SLOVENSKI STANDARD
SIST EN 1645-2:2008

01-oktober-2008

Bivalna počitniška vozila - Prikolice - 2. del: Obremenitev

Leisure accommodation vehicles - Caravans - Part 2: User payload

Bewohnbare Freizeitfahrzeuge - Caravans - Teil 2: Zuladung

Véhicules habitables de loisirs - Caravanes - Partie 2 : Charges utiles

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

Ta slovenski standard je istoveten z: EN 1645-2:2008

SIST EN 1645-2:2008
https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/bf9ca718-cdec-4e88-b5bb-c40b8afa21c7/sist-en-1645-2-2008

ICS:

43.100	Osebni avtomobili. Bivalne prikolice in lahke prikolice	Passenger cars. Caravans and light trailers

SIST EN 1645-2:2008 **en,fr,de**

2003-01.Slovenski inštitut za standardizacijo. Razmnoževanje celote ali delov tega standarda ni dovoljeno.

SIST EN 1645-2:2008

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

SIST EN 1645-2:2008
https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/bf9ca718-cdec-4e88-b5bb-c40b8afa21c7/sist-en-1645-2-2008

SIST EN 1645-2:2008

EUROPÄISCHE NORM

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

EN 1645-2

Juni 2008

ICS 43.100

Ersatz für EN 1645-2:1998

Deutsche Fassung

Bewohnbare Freizeitfahrzeuge - Caravans - Teil 2: Zuladung

Leisure accommodation vehicles - Caravans - Part 2: User payload

Véhicules habitables de loisirs - Caravanes - Partie 2 : Charges utiles

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9.Mai 2008 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzen Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

SIST EN 1645-2:2008
https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/bf9ca718-cdec-4e88-b5bb-c40b8afa21c7/sist-en-1645-2-2008

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

© 2008 CEN Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den nationalen Mitgliedern von CEN vorbehalten.

SIST EN 1645-2:2008

Inhalt

Seite

Vorwort 3

1 Anwendungsbereich 4

2 Normative Verweisungen 4

3 Begriffe 4

4 Masse des Caravans im fahrbereiten Zustand 5
4.1 Allgemeines 5
4.2 Grundausstattung 5

5 Berechnung der Zuladung 5
5.1 Allgemeines 5
5.2 Persönliche Ausrüstung 5
5.3 Zusatzausstattung 6

6 Benutzerhandbuch 6
6.1 Informationen über Massen 6
6.2 Information über die Lastverteilung 6
6.3 Ausführungs- und Sicherheitshinweis 7

Literaturhinweise 8

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

SIST EN 1645-2:2008
https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/bf9ca718-cdec-4e88-b5bb-c40b8afa21c7/sist-en-1645-2-2008

SIST EN 1645-2:2008

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1645-2:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 245 „Bewohnbare Freizeitfahrzeuge“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2008, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2008 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Diese Europäische Norm wird EN 1645-2:1998 ersetzen.

Dieses Dokument gehört zu einer Reihe von Normen, die Aspekte zum Wohnen und zur Konstruktion von bewohnbaren Freizeitfahrzeugen behandeln.

Ein Verfahren für die Berechnung der Zuladung, die bei der Konstruktion von Motorcaravans zu berücksichtigen ist, wird in EN 1646-2 festgelegt.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)
SIST EN 1645-2:2008
https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/bf9ca718-cdec-4e88-b5bb-c40b8afa21c7/sist-en-1645-2-2008

SIST EN 1645-2:2008

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren für die Berechnung der Zuladung fest, die bei der Konstruktion von Caravans zu berücksichtigen ist.

Sie gibt auch an, welche Informationen hinsichtlich der Zuladung in das Benutzerhandbuch aufzunehmen sind.

Sie gilt für alle Caravantypen nach Definition in EN 13878.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 13878:2003, *Bewohnbare Freizeitfahrzeuge — Begriffe*

ISO 612:1978, *Road vehicles — Dimensions of motor vehicles and towed verhicles — Terms and definitions*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die Begriffe nach EN 13878:2003 und die folgenden Begriffe.

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

3.1
technisch zulässige Gesamtmasse im beladenen Zustand
Masse des Fahrzeugs, die die Betriebsbedingungen einschließlich solcher Faktoren wie Werkstofffestigkeit, Tragfähigkeit der Reifen usw. berücksichtigt und die vom Fahrzeughersteller angegeben wird

SIST EN 1645-2:2008
https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/bf9ca718-cdec-4e88-b5bb-c40b8afa21c7/sist-en-1645-2-2008

3.2
zugelassene Masse
Masse des Fahrzeugs, die vom Hersteller bei der Zulassung zur Erteilung der Betriebserlaubnis angegeben wird, diese Masse darf die Masse nach 3.1 nicht überschreiten, wenn die Anforderungen nach Abschnitt 5 dieser Norm erfüllt sind

3.3
Masse des Caravans im fahrbereiten Zustand
Masse des unbeladenen Caravans mit Aufbau im fahrbereiten Zustand (siehe Abschnitt 4), Werkzeug, Ersatzrad (falls vorhanden)); sie enthält auch die Grundausstattung (siehe 3.5)

3.4
Zuladung
Differenz zwischen der maximalen technisch zulässigen Gesamtmasse im beladenen Zustand (siehe 3.1) oder der zugelassenen Masse (siehe 3.2) und der Masse im fahrbereiten Zustand (siehe 3.3)

3.5
Grundausstattung
Ausrüstungsgegenstände und Flüssigkeiten, die für den sicheren und ordnungsgemäßen Gebrauch der Wohnausstattung nach den Angaben des Caravanherstellers erforderlich sind

3.6
persönliche Ausrüstung
Gegenstand, den ein Benutzer im Caravan mitführen kann und der nicht in der Grund- oder Zusatzausstattung enthalten ist

SIST EN 1645-2:2008

3.7
Zusatzausstattung
Gegenstände, die vom Hersteller über die Standardausstattung des Caravans hinaus angeboten werden

4 Masse des Caravans im fahrbereiten Zustand

4.1 Allgemeines

Die Masse jedes Gegenstandes darf nur einmal aufgenommen werden.

Der Hersteller muss sicherstellen, dass alle Herstellungstoleranzen für Gewichtsschwankungen in der Masse des Fahrzeugs im fahrbereiten Zustand berücksichtigt sind.

4.2 Grundausstattung

In die Grundausstattung muss, wenn zutreffend, Folgendes im angegebenen Zustand einbezogen werden:

a) Installation von Flüssiggasanlagen:

1) Masse der/des angegebenen zu 100 % des Nenn-Fassungsvermögens gefüllten Flasche(n) oder Tanks;
2) Anzahl der zu betrachtenden Flaschen ist die, die an den/die vom Hersteller eingebaute(n) Regler angeschlossen werden kann/können.

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

b) Masse der Flüssigkeiten in:

1) Frischwassertank(s) und Heizungs-System — voll;
2) Zentralheizungs-System — voll;
3) Abwassertank — leer;
4) Toiletten-Spültank — voll;
5) Toiletten-Abwasser-Auffangtank — leer;
6) für den Gebrauch anderer Standardeinrichtungen erforderliche Flüssigkeiten — voll.

SIST EN 1645-2:2008
https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/bf9ca718-cdec-4e88-b5bb-c40b8afa21c7/sist-en-1645-2-2008

c) Stromversorgung:

1) pauschal 4 kg für die Anschlussleitung für Niederspannung (LV);
2) Masse der Zusatz-Batterie, falls mitgeliefert oder wenn Voraussetzungen dafür geschaffen sind.

5 Berechnung der Zuladung

5.1 Allgemeines

Die Zuladung ist das Ergebnis der Addition der persönlichen Ausrüstung und Zusatzausstattung.

5.2 Persönliche Ausrüstung

Persönliche Ausrüstungen sind für alle Benutzer typische Gegenstände wie Lebensmittel, Bestecke, Töpfe, Pfannen, Erste-Hilfe-Boxen, Karten, transportable chemische Toilette, Radkeile, Fernseher und Radio, Feuerdecke oder Feuerlöscher und persönliche Gegenstände für jeden Benutzer wie Kleidung, Schuhwerk, Bettzeug, Bücher, Kameras, Spielzeug und Toilettenartikel. Fahrräder, Boote, Surfbretter, Sportausrüstung usw. gehören ebenfalls dazu, unabhängig davon, ob sie sich auf dem Gepäckträger oder woanders befinden.

SIST EN 1645-2:2008

Die Masse für die persönliche Ausrüstung M, in Kilogramm, muss für einen Caravan nach folgender Formel berechnet werden:

$$M = 10\,n + 10\,l + 30 \qquad (1)$$

Dabei ist

l die Gesamtlänge des Caravans in Meter, außer der Deichsel, wie in ISO 612:1978, 6.1.2 angegeben;

n die Summe der Standard- und Zusatzbetten.

ANMERKUNG Es ist wesentlich, dass trotz zulässiger Toleranz der Masse im fahrbereiten Zustand der Wert der persönlichen Ausrüstung, entweder 100 kg oder wie in 5.2 berechnet nicht unterschreitet, je nachdem welcher Betrag niedriger ist.

5.3 Zusatzausstattung

Der Hersteller muss die Masse jeder Position der Zusatzausstattung einschließlich der Masse der Flüssigkeiten, die für deren sicheren und ordnungsgemäßen Gebrauch erforderlich sind, ausweisen.

ANMERKUNG Beispiele für Zusatzausstattungen sind Klimaanlage, Fahrradträger.

6 Benutzerhandbuch

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

6.1 Informationen über Massen

Der Hersteller muss im Caravanbenutzerhandbuch folgende Angaben einschließlich der zutreffenden Definitionen ausweisen:

SIST EN 1645-2:2008
https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/bf9ca718-cdec-4e88-b5bb-c40b8afa21c7/sist-en-1645-2-2008

a) maximale technisch zulässige Gesamtmasse im fahrbereiten Zustand und zugelassene Masse, in Kilogramm;

b) Masse des Fahrzeugs im fahrbereiten Zustand, in Kilogramm;

c) Masse der Zuladung, in Kilogramm;

d) Masse der Grundausstattung, in Kilogramm;

e) Masse der Zusatzausstattung, in Kilogramm;

f) Masse der persönlichen Ausrüstungen, in Kilogramm.

6.2 Information über die Lastverteilung

Der Hersteller muss Informationen und allgemeine Grundregeln zur richtigen Verteilung der verschiedenen Beladungen zur Verfügung stellen.

SIST EN 1645-2:2008

6.3 Ausführungs- und Sicherheitshinweis

Der Hersteller muss auch folgende Anmerkungen in das Benutzerhandbuch aufnehmen:

a) BITTE ACHTEN SIE DARAUF, DASS SICHERGESTELLT IST, DASS DIE MASSE ALLER GEGENSTÄNDE, DIE IM CARAVAN MITGEFÜHRT WERDEN, BERÜCKSICHTIGT WURDE, z. B. Zusatzausstattung, Grundausstattung und persönliche Ausrüstung wie Kleidung, Lebensmittel, Fahrräder, Surfbretter, Sportausrüstung usw.

   Zur Berechnung der Kompatibilität des Autos mit dem Caravan ist die zugelassene Masse zu verwenden.

b) **WARNUNG** — UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DARF DIE ZUGELASSENE MASSE ÜBERSCHRITTEN WERDEN.

c) DIE MASSE IM FAHRBEREITEN ZUSTAND ENTHÄLT EINEN ZUSATZWERT FÜR DIE MASSEN DER FLÜSSIGKEITEN, GAS USW. (SIEHE GRUNDAUSSTATTUNG IM BENUTZERHANDBUCH). EIN TEIL DIESES ZUSATZWERTES KANN AUCH ALS ZUSÄTZLICHE ZULADUNG GENUTZT WERDEN, WENN SIE ZUM BEISPIEL MIT LEEREN WASSERTANKS ODER OHNE GASFLASCHEN REISEN MÖCHTEN.

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

SIST EN 1645-2:2008
https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/bf9ca718-cdec-4e88-b5bb-c40b8afa21c7/sist-en-1645-2-2008